



Schülergenossenschaften in Sachsen

In Schülergenossenschaften gründen und betreiben Schüler*innen im geschützten Raum der Schule weitestgehend eigenständig ein eigenes Unternehmen. Die Arbeit nach genossenschaftlichen Prinzipien bietet ihnen die Möglichkeit, ihr wirtschaftliches Handeln mit demokratischen, sozialen und ökologischen Grundsätzen zu verbinden. In der Regel werden sie partnerschaftlich betreut: durch ihre Schule sowie eine Genossenschaft vor Ort.

Struktur

- Projektträger: Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V.
- Schirmherrschaft: Herr Minister Martin Dulig, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.
- Zurzeit: sachsenweite Ausweitung der Initiative, Bildung von Betreuungs-Tandems aus Schulen und lokalen Genossenschaften, Gründung von Schülergenossenschaften.

Daten und Fakten

- Seit Mitte 2019 werden auch in Sachsen Schülergenossenschaften der Initiative gegründet.
- Derzeit gibt es Schülergenossenschaften in Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und Sachsen.
- Schüler*innen in Plauen und Leipzig haben die ersten Schülergenossenschaften Sachsens gegründet. Sie betreiben einen Nachhilfe-Service und ein Schülercafé. Unterstützt werden sie jeweils von einer regionalen Partnergenossenschaft.
- Die Gründung einer Schülergenossenschaft ist an allen weiterführenden Schulformen möglich.
- Rund 200 Schülergenossenschaften gibt es bundesweit, Tendenz steigend.
- Vielfalt der Geschäftsfelder: Pausencafés, Schulbedarf, Schulbekleidung, Handwerk, Fairer Handel uvm.
- Veranstaltungen: Regionale Qualifizierungsseminare und Erfahrungsaustauschtreffen (geplant), überregionale Online-Workshops (für Schüler*innen).
- Wissenschaftlich evaluiertes Schülerfirmen-Modell (Frankfurt University of Applied Science, Prof. Dr. Nicole Göler von Ravensburg, www.genoatschool.de).



Schülergenossenschaften
nachhaltig wirtschaften –
solidarisch handeln

Mehr erfahren? Weitere Infos auf



Kontakt

**Schülergenossenschaften – nachhaltig wirtschaften –
solidarisch handeln – ist eine Initiative dreier deutscher
Genossenschaftsverbände sowie weiterer regionaler Partner.**

Kontakt Sachsen: Genossenschaftsverband-Verband der Regionen e.V.,
Geschäftsstelle Leipzig, Marie-Luise Kilian, Tel. 0341-90988-1936;
E-Mail: marie-luise.kilian@genossenschaftsverband.de

Alle regionalen und bundesweiten Ansprechpartner auf unserer Homepage
unter www.schuelergeno.de/ansprechpartner

Unser Unterstützungsangebot für Sie

Etabliertes Schülerfirmen-Modell, wissenschaftlich evaluiert	Erste Schülergenossenschaften entstanden 2006 in Niedersachsen, Kooperationen und Schirmherrschaften von verschiedenen Landesministerien. Evaluiert durch: Frankfurt University of Applied Science, www.schuelergeno.de/infomaterial
Partnersuche	Unterstützung bei der Suche nach Ihrem lokalen Kooperationspartner.
Kontinuierliche Vor-Ort-Unterstützung	Partnerschaftsmodell zwischen Schule und örtlicher Partnergenossenschaft, kompetenter Ansprechpartner für unternehmerische und genossenschaftliche Fragen.
Gründungsworkshop mit Schülern und Lehrkräften	Was sind Genossenschaften, Entwicklung der Geschäftsidee, Organigramm, Businessplan und Satzung, Aufgabenverteilung...
Materialien in schülergerechter Sprache	Vorlagen/Arbeitshilfen/Tools zu verschiedenen Themen: u.a. Gründungsvorbereitung, Kasse und Buchhaltung, Genossenschaft, Gremien und Mitglieder, Recht, Steuern, Versicherung, Presse-Arbeit (im Mitgliederbereich auf schuelergeno.de).
Umfangreiches Feedback	Jahresprüfung vor Ort durch den Genossenschaftsverband, umfassender Prüfbericht zur Buchhaltung und zur (genossenschaftlichen) Organisation.
Veranstaltungen	Regionale Qualifizierungsseminare, Erfahrungsaustauschtreffen, bundesweite Online-Workshops.
Projekt-Newsletter	Schülerfirmen-Wettbewerbe, Veranstaltungen, rechtliche Hinweise.
Teilnehmenden-Zertifikat	Zertifikat, um Engagement sichtbar zu machen und für Bewerbungsunterlagen.